



Geschäftsbericht 2018

Inhalts- verzeichnis

	Seite
Lagebericht	2
Jahresabschluss	5
○ Bilanz	6
○ Gewinn- und Verlustrechnung	8
○ Anhang	9
○ Entwicklung des Anlagevermögens	13
Bestätigungsvermerk	14

omnion GmbH

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2018

A. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1. Allgemeines

Die Gründung der Gesellschaft erfolgte durch den Gesellschaftsvertrag vom 05. Januar 2016. Die Gesellschaft wurde am 13. Januar 2016 in das Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist in Coesfeld.

Anzahl der Mitarbeiter:

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich im Rahmen der kaufmännischen Geschäftsbesorgung der Muenet GmbH und der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Die technische Betriebsführung wurde an die Muenet GmbH übertragen.

2. Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zielerreichung

Auf Basis des Gesellschaftsvertrages verfolgt die omnion GmbH den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlicher Anlagen und Einrichtungen sowie der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben besteht die Absicht zum Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN Hotspot-Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen.

B. Bisherige Geschäftsentwicklung

1. Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2018 konnten die Umsatzerlöse weiterhin auf insgesamt 72 Tsd. € (Vorjahr 35 Tsd. €) gesteigert werden. Neben Erlösen aus der Internetversorgung von Gewerbekunden wurden erstmals Umsätze im Rahmen der glasfasertechnischen Erschließung und der Internetversorgung der Außenbereiche generiert. Infolge des sukzessiven Netzausbaus und des Anschlusses neuer Kunden entwickelten sich die Materialaufwendungen in 2018 auf einen Betrag in Höhe von insgesamt 49 Tsd. € (Vorjahr 34 Tsd. €). Die übrigen Aufwandspositionen konnten mit 13 Tsd. € gegenüber dem Vorjahr konstant gehalten werden. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Kapitalkosten und sonstige betriebliche Aufwendungen wie Mietaufwendungen und Prüfungskosten.

C. Lage der Gesellschaft

1. Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2018 lag mit 10 Tsd. € über dem im Wirtschaftsplan 2018 prognostizierten Ergebnis in Höhe von 9 Tsd. €. Entsprechend der gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen wird der Überschuss zum Ausgleich des sich aus den Geschäftsjahren 2016 und 2017 ergebenden Verlustvortrages verwendet.

2. Investitionen

Im Geschäftsjahr 2018 wurden insgesamt 278 Tsd. € in das Sachanlagevermögen investiert. Hierbei handelt es sich um den Bau der bereits aktiven Netze in Harle und Gaupel sowie erste Investitionen für den Ausbau der Gebiete Coesfelder Berg, Flamschen, Letter Bruch, Sirksfeld und Stevede (Anlagen im Bau).

3. Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2018 aufgrund der Kapitaleinlagen und Darlehen der Gesellschafter zu jeder Zeit sicher gestellt. Zur Finanzierung des Glasfaserausbaus der Außenbereiche in Coesfeld erfolgte die Gewährung von jeweils zwei Gesellschafterdarlehen der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH und der Muenet GmbH zu gleichen Teilen. Insgesamt wurden 100 Tsd. € bereitgestellt. Die Eigenkapitalquote entwickelte sich infolge der Ausweitung des Anlagevermögens und der hierdurch gestiegenen Bilanzsumme auf 5,9 % (Vorjahr 26,8 %). Der kaufmännische Geschäftsbesorger Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt die Finanzplanung der Gesellschaft.

4. Cash-flow

Kurzfassung

	2018 <u>Tsd. €</u>	2017 <u>Tsd. €</u>
Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 181	- 15
Cash-flow aus der Investitionstätigkeit	- 278	- 5
Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit	+ 217	+ 49
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 181	+ 61

Der positive Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultierte im Wesentlichen aus dem Jahresüberschuss und einer Zunahme der Verbindlichkeiten. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen spiegeln den Cash-flow aus der Investitionstätigkeit wider. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wurden Einzahlungen aus Ge-

sellschafterdarlehen und Auszahlungen aus der Tilgung dieser Gesellschafterdarlehen sowie Zinszahlungen berücksichtigt. Darüber hinaus beinhaltet diese Position Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen der Anschlussnehmer. Am Ende der Periode betragen die Finanzmittelfonds 181 Tsd. €.

D. Risiko- und Chancenbericht

Im Zusammenhang mit den Förderungen des Glasfaserausbaus durch Bund und Länder ergeben sich in der Telekommunikationsbranche Risiken aus steigendem Wettbewerbs- und Preisdruck. Weiterhin besteht ein Risiko in der technischen Weiterentwicklung von Kupferleitungen, welche deutlich höhere Bandbreiten im Vergleich zum heutigen Stand der Technik ermöglichen würde. Dennoch bietet die bereits bestehende Glasfasertechnik gegenüber der noch nicht ausgereiften Fortentwicklung der kupferbasierten Telekommunikationsleitungen Vorteile in der Übertragungsgeschwindigkeit, wodurch sich für die omnion GmbH gleichermaßen Chancen ergeben. Bestandsgefährdende Risiken wurden für das Unternehmen bislang nicht identifiziert.

E. Prognosebericht

Im Geschäftsjahr 2019 rechnen wir mit konstanten Kundenzahlen im Bereich der Gewerbekunden und im Segment der Coesfelder Außenbereiche auf Basis des fortschreitenden Neubaus von Glasfasernetzen mit steigenden Kundenzahlen. Vor diesem Hintergrund prognostizieren wir entsprechend steigende Materialaufwendungen, Kapitalkosten sowie sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt ist für 2019 ein Jahresüberschuss in Höhe von 59 Tsd. € geplant. Der Fortbestand der omnion GmbH ist durch die Vermögens- und Finanzstruktur der Gesellschaft auch im Jahr 2019 gesichert.

Coesfeld, 29. März 2019

omnion GmbH

gez. Thomas Abels
Geschäftsführer

gez. Laslo Paul Mütter
Geschäftsführer

gez. Patrick Nettels
Geschäftsführer

omnion GmbH

Jahresabschluss 2018

Jahresabschluss 2018

omnion GmbH Bilanz zum 31.12.2018

Aktivseite

	(Anhang)	Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T €
A. Anlagevermögen			
<u>Sachanlagevermögen</u> (1)			
1. Technische Anlagen und Maschinen		221.267,00	6
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		66.390,50	5
B. Umlaufvermögen			
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u> (2)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		42.716,90	3
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen		593,81	1
3. Sonstige Vermögensgegenstände		23.869,62	6
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>		180.664,84	61
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
		163,55	0
		535.666,22	82

		Passivseite	
		Stand 31.12.2018 €	Stand 31.12.2017 T €
(Anhang)			
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	(3)	50.000,00	50
II. Verlustvortrag		-28.316,87	-16
III. <u>Jahresüberschuss / -fehlbetrag</u>		10.011,99	-12
		31.695,12	22
B. Empfangene Ertragszuschüsse		126.029,00	0
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	(4)	5.500,00	5
D. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		5.546,22	0
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.100,00	0
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		9.747,99	6
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern		349.047,89	49
		535.666,22	82

omnion GmbHGewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 01.01.2018 bis 31.12.2018

	(Anhang)		2018 €		2017 T€
1. Umsatzerlöse	(6)	+	71.792,72	+	35
2. sonstige betriebliche Erträge		+	101,00		0
3. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-	27.023,74	-	19
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-	21.699,71	-	15
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	(7)	-	1.213,50		0
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-	10.468,32	-	13
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 745,98; Vorjahr € 98,61)		-	1.476,46		0
7. Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss/- fehlbetrag		+	10.011,99	-	12

omnion GmbH

Anhang für das Geschäftsjahr 2018

I. Allgemeine Angaben

Die omnion GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 16087 eingetragen.

II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft die Größenmerkmale einer Kleinkapitalgesellschaft i.S.d. § 267a HGB auf. Der Jahresabschluss wurde gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitraum darstellen.

Die Bilanzierung des gezeichneten Kapitals erfolgt zum Nennwert.

Die Baukostenzuschüsse werden innerhalb des Postens „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen und werden entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

IV. Erläuterung zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist am Schluss dieses Anhangs dargestellt.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen. Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Steuererstattungen aus den Bereichen Gewerbe-, Körperschaft- und Umsatzsteuer. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(3) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 50 Tsd. € wurde in Bareinlagen erbracht.

(4) Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für Jahresabschlussarbeiten.

(5) Verbindlichkeiten

davon Restlaufzeit

	<u>Gesamt</u>	<u>bis 1</u>	<u>größer</u>	<u>davon</u>
	<u>Tsd. €</u>	<u>Jahr</u>	<u>1 Jahr</u>	<u>größer</u>
	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>5</u>
	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>Jahre</u>
	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>	<u>Tsd. €</u>
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	5,5	5,5		
	(0,0)	(0,0)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8,1	8,1		
	(0,0)	(0,0)		
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9,8	9,8		
	(5,9)	(5,9)		
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	349,0	222,3	126,7	68,4
	(48,8)	(4,6)	(44,2)	(24,9)
	372,4	245,7	126,7	68,4
	(54,7)	(10,5)	(44,2)	(24,9)

() = Vorjahr

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber den Gesellschaftern und aus Darlehensverbindlichkeiten. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Coesfeld GmbH aus Lieferungen und Leistungen.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren ausschließlich aus Telekommunikationsdienstleistungen, die im Inland erbracht wurden.

(7) Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Methode.

VI. Nachtragsbericht

(8) Vorgänge nach Ende des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

VII. Sonstige Angaben

(9) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

(10) Einbeziehung in den Konzernabschluss

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

(11) Angaben zu den Organen

Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtsjahr

Thomas Abels (seit dem 01.02.2019)
Markus Hilkenbach (bis zum 31.01.2019)
Laslo Paul Mütter
Patrick Nettels

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2018 keine Bezüge von der Gesellschaft.

(12) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus Verträgen zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen von jährlich 20 Tsd. €. Die Verträge enden frühestens am 31. Dezember 2019.

Coesfeld, 29. März 2019

omnion GmbH



Thomas Abels
Geschäftsführer



Laslo Paul Mütter
Geschäftsführer



Patrick Nettels
Geschäftsführer

Bestätigungsvermerk

"Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Niederlassung Bielefeld, erteilte der omnion GmbH für Das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 mit Datum vom 22. Mai 2019 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk."